

Pferdeberufe im Umbruch (9. Teil): Pferdefachleute EFZ Fachrichtung Gespannfahren

# Gespannfahren wird professionell

In der Vergangenheit gab es in der Schweiz keine anerkannte Ausbildungsmöglichkeit im Gespannfahren. Dies wird sich bald ändern. Ab Herbst 2014 können Jugendliche in der Pferdebranche nicht wie bisher aus fünf, sondern neu aus sechs Fachrichtungen wählen. Bald ist es so weit, dass das Gespannfahren als Grundbildung eidgenössisch anerkannt ist und die künftigen Auszubildenden geschult sind. Die Vorarbeiten für ein Aus- und Weiterbildungsangebot in dieser neuen Fachrichtung sind in der Endphase und der Startschuss steht kurz bevor.

Werner Schönenberger

Wer Lehrlinge in der Fachrichtung Gespannfahren ausbilden will, muss über den Abschluss als Spezialist der Pferdebranche mit eidgenössischem Fachausweis Fachrichtung Gespannfahren (Berufsprüfung) oder über eine vergleichbare Ausbildung verfügen. Die Grundlagen für die Berufsprüfung in dieser Fachrichtung werden zurzeit entwickelt. Der Aufbau des Lehrgangs zum Spezialisten in der Pferdebranche Fachrichtung Gespannfahren ist komplex und der praktische Unterricht benötigt viel Platz und entsprechende Infrastrukturen.

## Gespannfahren aufwerten

Seit einigen Jahren wird eine umfassende Berufs-

ausbildung im Gespannfahren angestrebt, welche den Ansprüchen des korrekten und sicheren Fahrens gerecht wird. Das Gespannfahren als Arbeit oder Dienstleistung hat Tradition und gehört zum Kulturgut der Schweiz. So wie sich in den vergangenen Jahrzehnten das Arbeitspferd immer mehr zum Sportpferd entwickelt hat, so hat sich der Arbeitseinsatz des Gespannes immer mehr zum Freizeitspess gewandelt. Trotzdem soll auch der Einsatz des Pferdes als Arbeitstier in der Ausbildung berücksichtigt werden.

## Langes Warten auf den Startschuss

Im Gespräch mit Ruedi von Niederhäusern, Urs Moser und Lea Schmidlin, den treibenden Kräften für



Auch die Ausbildung von Arbeitspferden wird in der Gespannfahrer-Ausbildung thematisiert. Foto: Werner Schönenberger

eine eidgenössisch anerkannte Ausbildung im Gespannfahren, wird klargestellt, dass sich für diesen Beruf genügend Lernende und Berufsbildner interessieren. «Die Nachfrage seitens Fahrern, Fahrpferdeauszubildner, Lohnkutschern

oder Fuhrhaltern ist gross», betonen sie. Unter den Entwicklern des Bildungsplanes wurde ausgiebig diskutiert, ob auch das Reiten, Voltigieren und das Einfahren von Jungpferden zum Ausbildungsprogramm für angehende Ge-

spannfahrer gehören soll. «Im Interesse der Arbeitsmarktfähigkeit wurde dann entschieden, dass in der neuen Fachrichtung eine breite Grundlage im Umgang mit dem Pferd vermittelt wird», erklärt Urs Moser, als Konzeptverantwortlicher dieser neuen Fachrichtung. In allen Pferdeberufen gilt, dass die Lehrlinge bei der Ausbildung von jungen Pferden mitwirken, aber diese Fähigkeit auf der Stufe Berufsprüfung angesiedelt ist. Der Ausbildungsplan der Berufsschule und ein Teil der überbetrieblichen Kurse der ersten beiden Lehrjahre besteht über alle Fachbereiche hinaus aus dem gleichen Inhalt. So werden Gespannfahrer definitiv auch das Reiten, Voltigieren und Longieren erlernen.



Foto: Lea Schmidlin

Leinenführung am Fahrlehrgerät gehört zur Grundausbildung.

## Mindestanforderungen an die Infrastruktur für Ausbildungsbetriebe Gespannfahren

### Allgemeine Infrastruktur

- WC Anlage / Dusche
- Geheizter Aufenthaltsraum
- Umkleieraum

### Branchenspezifische Infrastruktur

- Reit- / Fahrfläche (auch Fremdnutzung möglich) Aussenplatz oder Reithalle
- Weiden / Sandpaddocks (Ausläufe)
- Stallungen den Bestimmungen des Tierschutzes angepasst

### Pferdebestand

- Fünf Pferde oder Betriebsponys
- Ausbildungsstand von mindestens zwei Pferden / Ponys auf der Stufe Fahrerbrief / Reiterbrief SVPS

### Priorität hat Ausbildung der Berufsbilder

Als Erstes werden die Ausbilder auf der Stufe zum Spezialisten der Pferdebranche Fachrichtung Gespannfahren geschult und auf einen gemeinsamen Level gebracht. Damit sie zu dieser Weiterbildung zugelassen werden können, reicht bereits ein eidgenössisches Fähigkeitszeugnis aus einem pferdefremden Beruf zusammen mit mindestens drei Jahren Berufserfahrung in der Pferdebranche. Bereits haben 16 Personen ihr Interesse an der Weiterbildung zum Berufsbildner im Gespannfahren angemeldet. Sie alle warten auf den Startschuss und scheuen vor dem beträchtlichen Aufwand nicht zurück. Die ausgebildeten Spezialisten der Pferdebranche Fachrichtung Gespannfahren werden mit dem Bestehen der Berufsprüfung die Voraussetzungen erfüllen, um vom entsprechenden kantonalen Berufsbildungsamt als Berufsbildner anerkannt zu werden. «Leider sind zurzeit die Inkraftsetzung der Prüfungsordnung durch den Bund und die kantonale Bewilligung zur Durchführung eines Lehr-



Foto: Oda Pferdeberufe

Verantwortungsvolles Fahren im Strassenverkehr ist wichtig.

ganges noch ausstehend. «Die angekündigten Termine sind darum provisorisch», betont Urs Moser. Sobald die zwei Bedingungen erfüllt sind, wird das Bildungszentrum Inforama, Zollikofen eine Informationsveranstaltung für die Interessenten durchführen. In der Praxis haben die Kantone dann die Möglichkeit, einem Betrieb beziehungsweise Berufsbildner eine provisorische Bildungsbewilligung zu erteilen, die definitiv

wird, sobald die geforderten Mindestanforderungen erfüllt sind, also der Berufsbildner seine Weiterbildung abgeschlossen hat.

#### Schwerpunkte

Das zielgerichtete Ausbilden, Bewegen und Trainieren der Pferde mit dafür zweckmässig eingesetztem Material ist ausschlaggebend für deren Wohlbefinden und für die von ihnen zu erbringende Leistung. Pferdefachleute Gespannfahren werden so ausgebildet, dass sie die Pferde vor dem Wagen mit viel Einfühlungsvermögen und Abwechslung auf dafür vorgesehenen Arbeitsplätzen oder im Gelände trainieren und geeignete Trainingspläne erstellen können. An den verschiedenen Lernorten lernen sie, junge Pferde schrittweise auf die Arbeit am Wagen vorzubereiten. Sie helfen den zuständigen Personen beim Einfahren von jungen und bei der Korrektur von problematischen Pferden. Sie können auch Arbeitspferde ausbilden und die Eignung von Pferden zum Fahren und deren individuelle Möglichkeiten beurteilen. Zudem werden die Pferdefachleute auch im Sattel soweit ausgebildet, dass sie die ihnen anvertrauten Pferde in den Grundgangarten reiten können.



Unterstützende Mithilfe beim Einfahren von Jungpferden ist eine wichtige Aufgabe. Foto: Rindlisbacher

## Spezialist der Pferdebranche Fachrichtung Gespannfahren (Berufsprüfung)

### Facts & Figures

Frühestmöglicher Start der Weiterbildung	Frühjahr 2014
Dauer	3 Tage pro Monat während 15 Monaten in Deutsch
Unterricht	

### Schulort Grundlagen-Module

- Landwirtschaftliches Bildungs- und Beratungszentrum Inforama, Zollikofen BE ([www.inforama.vol.be.ch](http://www.inforama.vol.be.ch))

### Schulort Fachrichtungsspezifische Module

- Veterinärdienst und Armeetiere Sand-Schönbühl BE
- Nationales Pferdezentrum Bern
- Haras National Avenches VD

## Pferdefachleute EFZ Fachrichtung Gespannfahren (Lernende)

### Facts & Figures

Frühestmöglicher Start der Ausbildung	Herbst 2014
Dauer	1 Tag Berufsschule pro Woche während 3 Jahren in Deutsch und Französisch
Unterricht	

### Schulorte

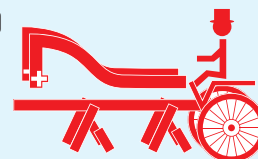
- Agrilogie Grange-Verney, Moudon VD ([www.agrilogie.ch](http://www.agrilogie.ch))
- Landwirtschaftliches Bildungs- und Beratungszentrum Inforama, Zollikofen BE ([www.inforama.vol.be.ch](http://www.inforama.vol.be.ch))
- Strickhof, Kompetenzzentrum für Bildung und Dienstleistung in Land- und Ernährungswirtschaft, Winterthur-Wülflingen ZH ([www.strickhof.ch](http://www.strickhof.ch))

### Überbetriebliche Kurse ÜK

Dauer	15 Tage
Standorte	• Nationales Pferdezentrum Bern NPZ • Haras National, Avenches VD

## Kontakt

Organisation der Arbeitswelt Oda Pferdeberufe Schweiz, 3000 Bern  
Telefon 079 128 69 56 (Bürozeiten)  
sekretariat@pferdeberufe.ch  
[www.pferdeberufe.ch](http://www.pferdeberufe.ch)



Zielsetzung von Ruedi von Niederhäusern, Präsident Schweizerischer Verband Gespannfahren: Trotz der starken Entwicklung des Gespannfahrens während den letzten 20 Jahren gibt es bisher noch keine Möglichkeit, das Gespannfahren analog zum Reiten als Beruf zu erlernen. Die neue Fachrichtung Gespannfahren der Oda Pferdeberufe soll den neuen Standard bilden, um sämtliche Bereiche des Fahrens auf hohem professionellem Niveau in die Zukunft zu führen.

fahren der Oda Pferdeberufe soll den neuen Standard bilden, um sämtliche Bereiche des Fahrens auf hohem professionellem Niveau in die Zukunft zu führen.